

## **Bündnisgrüne nominieren Annette Reif**

„Die Zeit ist reif!“, mit diesem Wahlslogan konnte die Aldingerin Annette Reif, Mitglied im Spaichinger Ortsverband, 33 von 54 anwesenden Stimmberechtigten von sich überzeugen, die zur Nominierungsveranstaltung in die Spaichinger Stadthalle gekommen waren. Die 42-jährige bezeichnet sich laut Pressemitteilung der Partei selbst als „Christin, Ehefrau, Grüne, Tochter, Managerin, Freundin, Schwester, Veganerin, Chorsängerin, Leserin, Sportlerin, Schwäbin“.

Der im Zeichen der Corona-Pandemie insbesondere für grüne Verhältnisse etwas ungewohnte Veranstaltungsrahmen stellte sich im Verlauf des Abends als völlig unproblematisch dar. Nach Begrüßungen und Formalien einer Nominierungsversammlung erreichte Annette Reif im zweiten Wahlgang – im ersten Wahlgang hatte Annette die absolute Mehrheit von 28 Stimmen mit 26 Stimmen nur knapp verpasst – nochmals sieben Stimmen mehr, die Tuttlinger Hebamme und Stadträtin Katja Rommelspacher erzielte 16 (erster Wahlgang 19), Ina Schultz aus Hohentengen nur noch fünf (erster Wahlgang neun) Stimmen.

Hermann Polzer, Ortsverbandsvorsitzender der Bündnisgrünen in Spaichingen, begrüßte die Mitglieder des Wahlkreises Rottweil-Tuttlingen in der Spaichinger Stadthalle und freute sich über die große Zahl an Mitgliedern und Gästen, die zur Nominierungsveranstaltung nach Spaichingen gekommen waren. Er übergab das Mikrofon an den neuen Spaichinger Bürgermeister Markus Hugger, der seine Grußworte an die Versammlung richtete.

Astrid Böhm, Vorstandssprecherin des Kreisverbandes Rottweil verlas im Anschluss ein Grußwort des Betreuungsabgeordneten Chris Kühn, MdB, der die Nominierung in Spaichingen als „Fest der Demokratie“ bezeichnete. Als Bundestagsabgeordnete hätten sie „im Herzen der Demokratie ... eine herausragende Chance sich für eine weltoffene und friedliche Gesellschaft, für Umweltschutz und sozialen Zusammenhalt, für grüne Werte einzusetzen“.

## **Fairer Wettbewerb**

Nach der Vorstellungsrunde der drei Bewerberinnen, in der Reihenfolge Katja Rommelspacher, Ina Schultz und Annette Reif, hatten die Mitglieder Gelegenheit den drei Bewerberinnen persönliche Fragen zu stellen, wovon die Mitglieder regen Gebrauch machten. Genauso neugierig fühlten die Stimmberechtigten den Bewerberinnen mit Sachfragen auf den Zahn. Die Tuttlinger Kreisvorstandssprecherin Angelika Störk, welche die Versammlungsleitung innehatte und der Rottweiler Kreisschatzmeister Alexander Rustler achteten gemeinsam darauf, dass die Regularien eingehalten wurden und die Redezeit nicht überschritten wurde.

Mit etwas Verspätung schritt die Versammlung zur Wahl, die erst im zweiten Wahlgang entschieden werden konnte. Die Mitglieder und zahlreichen Gäste bedankten sich stehend für die erfolgreich

verlaufene Veranstaltung und zollten allen Bewerberinnen stehend mit viel Applaus Dank und Anerkennung. Ortsverbandsvorsitzender Hermann Polzer überreichte allen Bewerberinnen einen Blumengruß, bedankte sich für den fairen Wettstreit und gratulierte Annette Reif zur Nominierung, heißt es abschließend.